

JOBMEDIEN

Wir schaffen neue Verbindungen.



Das Magazin

jobwald.at
Jobs für Waldviertler

jobwein.at
Jobbörse Weinviertel

jobviertel.at
Jobbörse Industrieviertel

JOB CITY
Jobs in Wien

jobburg.at
Jobbörse Burgenland

pflgestellen.at
Die Jobbörse für Pflegeberufe



„Nichts ist stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“

Victor Hugo

Es begann im Jahr 2006 mit der Idee, den **regionalen Jobmarkt** im Waldviertel transparent abzubilden - die Plattform **jobwald.at** wurde von uns ins Leben gerufen. Schon von Anfang an spürten wir das Interesse, ja die Begeisterung der ansässigen Unternehmen für unser Projekt.

Mittlerweile betreiben wir erfolgreiche Jobportale in **Niederösterreich, Wien** und dem **Burgenland**, die bereits von **über 1.500 Unternehmen** genutzt wurden und die mehr als **2.000.000 regionale Zugriffe/Jahr** erreichen!

Das **10-Jahres-Jubiläum von jobwald.at** nehmen wir gerne zum Anlass, mit diesem Magazin einen Blick hinter die Kulissen unseres Unternehmens JOBMEDIEN GmbH zu machen, Kunden und Partner zu Wort kommen zu lassen, über aktuelle Entwicklungen aus dem Personalbereich zu berichten und neue Produkte aus unserem Haus vorzustellen.

In den zehn Jahren seit der Gründung unseres ersten Portals hat sich **in der digitalen Welt vieles geändert**. Damals steckte Facebook in den Kinderschuhen, WhatsApp war noch gar nicht erfunden und Steve Jobs präsentierte ein halbes Jahr später das erste iPhone.

Nach dem Motto „**Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit**“ ist es unser ständiger Auftrag, am Puls der Zeit zu bleiben, ohne unsere Kunden und uns selber damit zu überfordern. So gab es in den zehn Jahren zweimal einen kompletten digitalen Relaunch unserer Seiten, zuletzt haben wir mit dem „**Responsive Webdesign**“ ermöglicht, dass unsere Portale auch auf **Smartphones und Tablets optimal genutzt** werden können.

Und natürlich wollen wir mit **zwei neuen Produkten** gemeinsam mit unseren Kunden einen Schritt in die Zukunft machen:

Die Funktion **instapp** (eine Dienstleistung eines Partnerunternehmens) ermöglicht künftig vollkommen unkomplizierte Bewerbungen mit dem Smartphone.

Smapp ist eine Entwicklung aus unserem eigenen Haus, die das Potential hat, **das Bewerben grundsätzlich zu revolutionieren**. Mit dieser **App** ist es möglich, eine **Videobewerbung mit dem Smartphone** abzuschicken. Das „lebendige Motivationsschreiben“ besteht aus der Beantwortung von zwei Fragen („Warum ist dieser Job für mich interessant?“, „Warum bin ich die/der Richtige für diesen Job?“) und dauert nicht länger als eine Minute. Dazu wird klassisch der Lebenslauf des Bewerbers mitgeschickt.

Wir wissen **das Vertrauen unserer Kunden sehr zu schätzen** und blicken mit **Freude, Dankbarkeit und Stolz** auf die vergangenen zehn Jahre unseres Unternehmens zurück.

Herzlichen Dank an alle, die zum Erfolg unserer Jobportale beigetragen haben!

Die Zukunft beginnt - jetzt.

Mit besten Grüßen

Mag. Roland Surböck
Gründer & Geschäftsführer

”

Wer nicht genießen kann, wird ungenießbar!

Mag. Roland Surböck

Geschäftsführung
Kundenberatung
Produktentwicklung



Charakter: ehrlich - konsequent - neugierig

Freizeit: Fußball, Laufen, Mountainbiking

”

Wege entstehen dadurch,
dass wir sie gehen!

Anita Steiner

Büroleitung
Kundenberatung



Charakter: fröhlich - engagiert - gesellig

Freizeit: Radfahren, Laufen

”

Im Zweifelsfall Vollgas geben!

Susanne Angelmayr

Kundenberatung



Charakter: gesellig - zielstrebig - widerspenstig

Freizeit: Tiere, Schlemmen & Genießen, Reisen

”

Ärgere dich nicht über Dinge,
die du nicht ändern kannst!

Monika Gnauer

Recherche



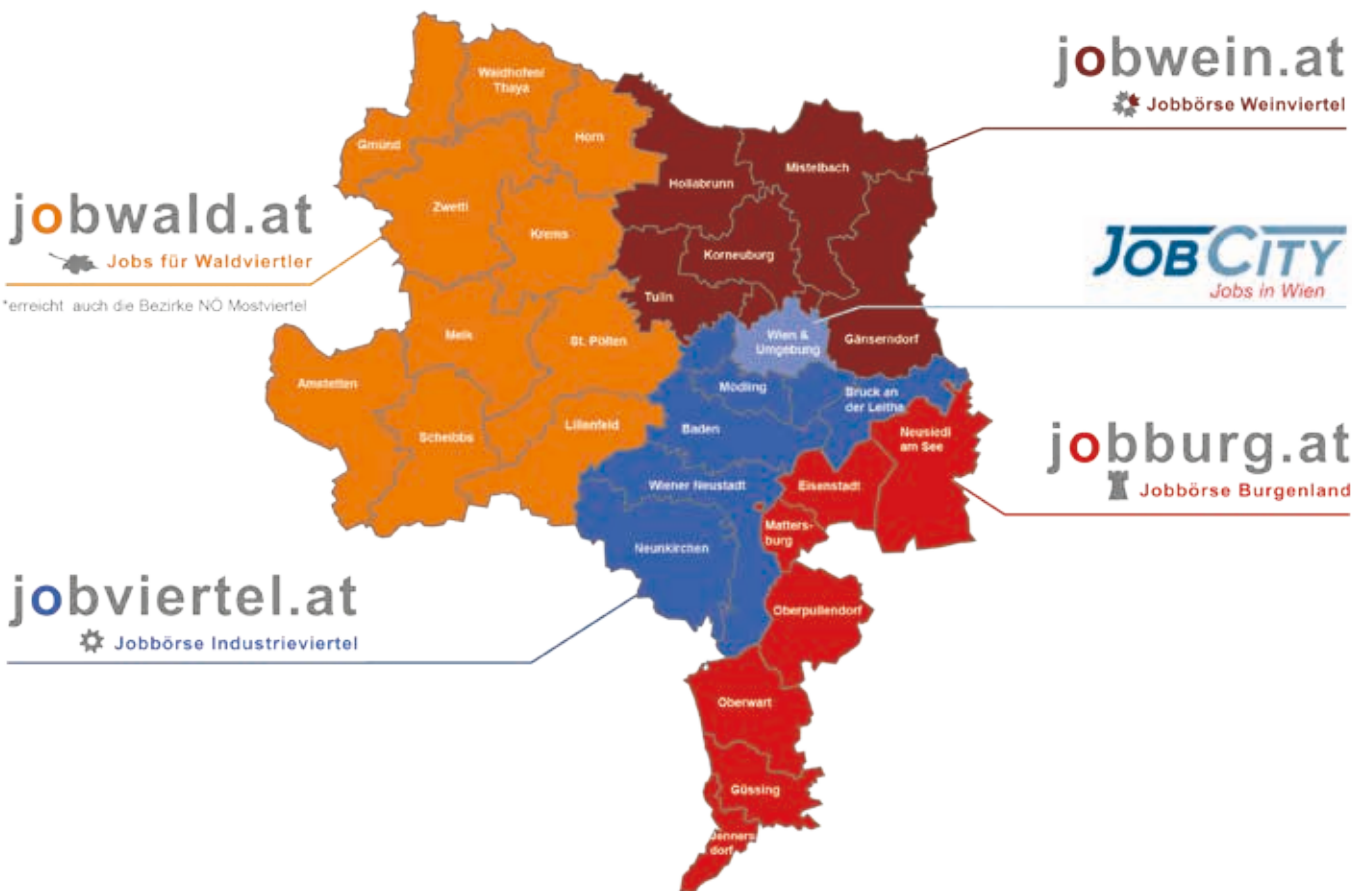
Charakter: zuverlässig - ordnungsliebend - zufrieden

Freizeit: Gartenarbeit, Lesen

Ein Blick hinter die Kulissen
Die Mitarbeiter von JOBMEDIEN und ihre Aufgaben

Die Jobportale für Ihren Erfolg!

Die besten Mitarbeiter in Niederösterreich, Wien und Burgenland finden.



Baugewerbe



Industrie & Produktion



Banken



Versicherungen



Handel



Tourismus & Gastro



Training & Beratung



Personalwesen



Steuern & Recht

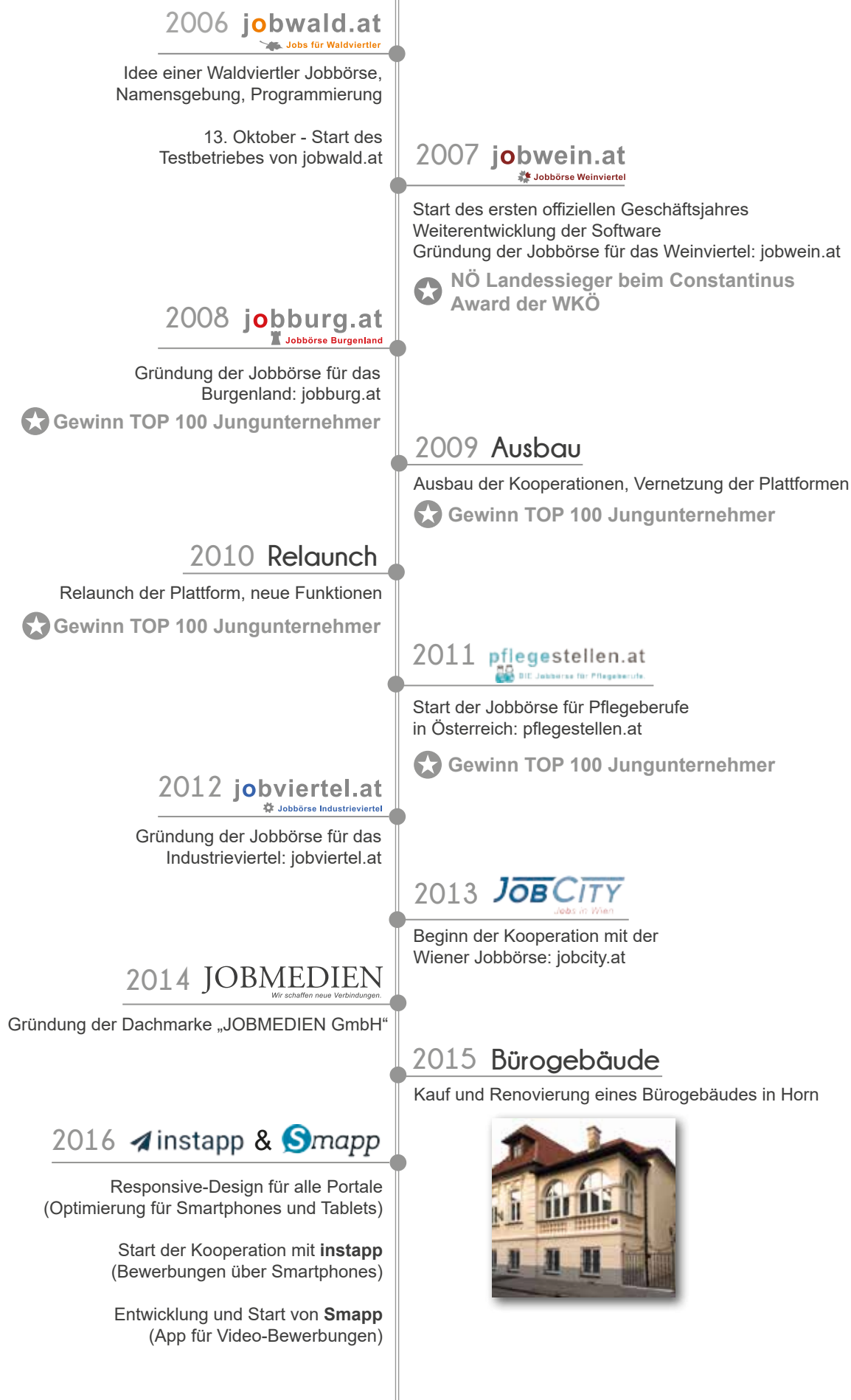


Gesundheit & Soziales



Öffentliche Institutionen





Dr. Ernst Wurz

Personalchef
Pollmann International GmbH



1. Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation des Jobmarktes?

Noch gibt es ausreichend und gut qualifizierte Bewerber für unsere zu besetzenden Stellen, wobei der Suchradius größer wird und mehr Anstrengungen notwendig sind, geeignete Kandidaten zu finden. Auch gute, interessierte Lehrlinge sind nach wie vor zu finden.

2. Welche Berufsbilder werden in Ihrem Unternehmen momentan stark nachgefragt?

Derzeit werden Bewerber mehr denn je mit technischen Qualifikationen stark nachgefragt, d.h. Eltern sind gut beraten, ihre Kinder zu HTL-Ausbildungen zu motivieren - als internationales Unternehmen ist auch flexible Einsatz- und Auslandsbereitschaft gefordert.

3. Worauf achten Sie besonders bei einer Bewerbung?

Auf eine aussagekräftige, vollständige Darstellung des Lebensweges, d.h. Ausbildungsschritte, Kurzinfo über absolvierte Praktika und Tätigkeiten.

4. Was ist für Sie ein absolutes No-Go in einem Bewerbungsgespräch?

No-Gos bei Bewerbungsgesprächen sind: Bewerber hat sich nicht über die Firma im Vorfeld informiert und stellt keine Fragen während des Gespräches.

5. Welche Kanäle nutzen Sie für die Mitarbeitersuche?

Wir nutzen unsere Homepage, Job-Aushänge, unser Mitarbeiter-Netzwerk, www.jobwald.at, Jobmessen im Waldviertel, in HTLs und FHs sowie auch das AMS.

6. Wie hoch ist in Ihrem Unternehmen der Anteil der elektronischen Bewerbungen?

Die elektronischen Bewerbungen sind in den letzten Jahren stark angestiegen und machen derzeit 80% aus.

7. Können Sie sich vorstellen, dass Videobewerbungen über das Smartphone (in Kombination mit dem klassischen Lebenslauf) für Ihr Unternehmen interessant sind?

Videobewerbungen über Smartphone sind vorstellbar, jedenfalls aber in Kombination mit einem klassischen Lebenslauf, ein kurzer aber aussagekräftiger CV ist bei der Bewerber(vor)wahl unentbehrlich.



Mag. Sarah Koller

Fachbereich
Human Resources
Leyrer + Graf BaugesmbH

1. Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation des Jobmarktes?

Der Fachkräftemangel ist auch in der Baubranche erkennbar. Es ist schwierig qualifizierte Fachkräfte (Maurer, Schalungsbauer, Tiefbauer, Elektromonteur, technische Angestellte usw.) zu finden.

2. Welche Berufsbilder werden in Ihrem Unternehmen momentan stark nachgefragt?

Natürlich suchen wir hauptsächlich Bau-Facharbeiter, aber auch unseren Nachwuchs (Lehrlinge). Im Angestelltenbereich suchen wir hauptsächlich Bauleiter, Bautechniker und Kalkulanten.

3. Worauf achten Sie besonders bei einer Bewerbung?

Wir achten ganz besonders auf Werdegang und Entwicklung des Kandidaten (häufige Wechsel, Lücken, usw.)

4. Was ist für Sie ein absolutes No-Go in einem Bewerbungsgespräch?

Ein absolutes No-Go ist sicherlich, wenn der Bewerber zu spät zum vereinbarten Termin kommt.

5. Welche Kanäle nutzen Sie für die Mitarbeitersuche (wir ersuchen um prozentuale Schätzung)?

Online (95% der Stellen werden online veröffentlicht), NÖN, Bezirksblätter, Kurier (ca. 20 %). Und natürlich auch Mundpropaganda.

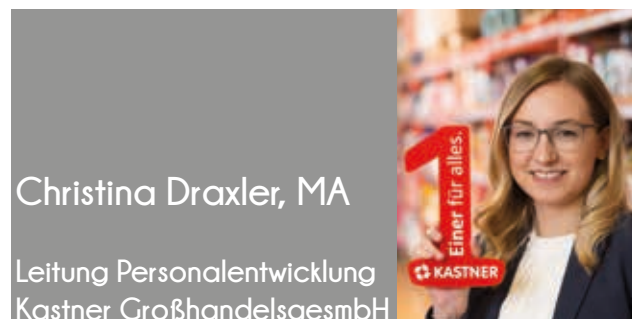
6. Wie hoch ist in Ihrem Unternehmen der Anteil der elektronischen Bewerbungen?

Da kommt es darauf an, ob es sich um ein Arbeiter- oder Angestelltendienstverhältnis handelt.

Bei Positionen im Angestelltenverhältnis werden uns die Bewerbungen zu 95% elektronisch übermittelt. Arbeiter bewerben sich noch oft per Post oder sogar nur telefonisch.

7. Können Sie sich vorstellen, dass Videobewerbungen über das Smartphone (in Kombination mit dem klassischen Lebenslauf) für Ihr Unternehmen interessant sind?

Videobewerbungen können durchaus interessant sein, sofern sie relativ kurz gehalten sind.



1. Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation des Jobmarktes?

Die Zahl an guten und qualitativ hochwertigen Bewerbungen nimmt deutlich ab, es wird immer schwieriger Fachkräfte mit spezifischer Ausbildung zu finden. Außerdem spielen saisonale Bedingungen eine große Rolle, denn in der Ferienzeit gestaltet es sich besonders schwierig, geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden.

2. Welche Berufsbilder werden in Ihrem Unternehmen momentan stark nachgefragt?

Wir suchen einerseits immer wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Lagertätigkeiten und auch LKW-Lenkerinnen und Lenker. Andererseits sind wir bemüht die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am richtigen Platz einzusetzen, deshalb freuen wir uns zu jedem Zeitpunkt über geeignete Bewerbungen, nicht nur wenn Stellenausschreibungen veröffentlicht werden.

3. Worauf achten Sie besonders bei einer Bewerbung?

Das Gesamtbild muss stimmig sein, dabei spielt in erster Linie die Vollständigkeit eine große Rolle (Lebenslauf, Bewerbung, Foto, Zeugnisse), aber auch die Selbstpräsentation und Kreativität der Bewerberinnen und Bewerber. Wichtig ist es, sich von der Masse abzuheben und sich gekonnt ins rechte Licht zu rücken - dafür gibt es viele verschiedene Wege, kein Richtig und kein Falsch. Um nicht dasselbe zu machen, was

andere auch schon machen, freuen wir uns über ein Bewerbungsvideo - Anleitung ist zu finden unter www.kastner.at/Bewerbungsvideo

4. Was ist für Sie ein absolutes No-Go in einem Bewerbungsgespräch?

Ungepflegtes Auftreten, nicht über das Unternehmen informiert sein, Wille ist nicht erkennbar.

5. Welche Kanäle nutzen Sie für die Mitarbeitersuche (wir ersuchen um prozentuale Schätzung)?

Firmen-Homepage (20%), Jobbörsen (25%), AMS (15%), Plakate (10%), andere z.B. Mundpropaganda.

6. Wie hoch ist in Ihrem Unternehmen der Anteil der elektronischen Bewerbungen?

Ca. 95 %

7. Können Sie sich vorstellen, dass Videobewerbungen über das Smartphone (in Kombination mit dem klassischen Lebenslauf) für Ihr Unternehmen interessant sind?

Wir bieten über unsere Firmen-Homepage die Möglichkeit an, sich mit einem Video bei uns zu bewerben, um so einen persönlicheren Eindruck von den Bewerberinnen und Bewerbern zu bekommen. Deshalb ist es für uns durchaus vorstellbar, dass Videobewerbungen via Smartphone als Bewerbungsmöglichkeit dienen.



Robert Koenes, MBA

Geschäftsführung der Iventa International Management Consulting GmbH

1. Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation des Jobmarktes?

Die Arbeitsmarktsituation ist gespalten zu betrachten. Während es auf der einen Seite ca. 400.000 Arbeitslose in Österreich gibt, fehlen auf der anderen Seite gut ausgebildete Fachkräfte. Diese werden derzeit verstärkt bei uns nachgefragt.

Vor allem in den Bereichen Vertrieb und IT herrscht reger Bedarf. Die Schwierigkeit liegt darin, qualifizierte Personen zu finden. Viele Firmen versuchen daher auch oft intern Stellen zu besetzen – was auch nicht immer gelingt.

2. Welche Berufsbilder werden in Ihrem Unternehmen momentan stark nachgefragt?

Es werden vor allem Spezialisten im Elektronikbereich, Vertrieb und IT-Bereich verstärkt nachgefragt. Im IT-Bereich sind es vor allem Spezialisten wie Java-Entwickler, Mobil-Entwickler, Application-Software-Entwickler, Solution Selling, System Engineering. Aber auch in vertriebs- und beratungsintensiven Fachbereichen bzw. erklärungsbedürftigen Dienstleistungen werden Mitarbeiter gesucht.

3. Worauf achten Sie besonders bei einer Bewerbung?

Bei einer Bewerbung kommt es neben der menschlichen Komponente vor allem auf die Qualifikation, das Know-how an. Wenn diese dann noch mit Referenzen, verifizierbaren Erfolgen oder glaubhaften Erklärungen belegt werden, ist die Bewerbung perfekt. Auch aus Fragen, wie zum Beispiel auf was der Bewerber besonders stolz ist, lassen sich viele Erkenntnisse über die Person gewinnen.

4. Was ist für Sie ein absolutes No-Go in einem Bewerbungsgespräch?

Generelle No-Gos bei Bewerbungsgesprächen sind ungepflegtes Auftreten, Desinteresse, eine unangenehme fordernde Art, falsche Angaben zur Person bzw. zum Werdegang, Überheblichkeit oder völlig unvorbereitet zum Bewerbungsgespräch zu kommen.

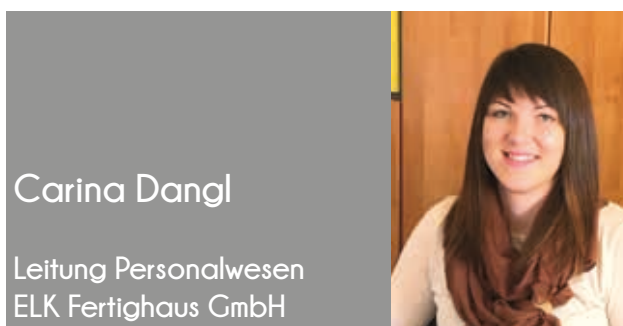
Im Erstgespräch bereits die Frage nach den Benefits, wie zum Beispiel der Marke des Dienstautos, zu stellen kommt beim Recruiter ebenfalls weniger gut an.

5. Welche Kanäle nutzen Sie für die Mitarbeitersuche (wir ersuchen um prozentuale Schätzung)?

Generell werden alle Medien genutzt, allerdings verschiebt sich die Nutzung in den letzten Jahren verstärkt in den Online-Bereich, sodass man hier bereits von mindestens 70 % ausgehen kann.

6. Wie hoch ist in Ihrem Unternehmen der Anteil der elektronischen Bewerbungen?

Der Anteil der elektronischen Bewerbungen ist nahezu 100 %. Heutzutage schickt kaum jemand mehr einen Brief oder eine Bewerbungsmappe an uns. Diese Zeiten sind schon lange vorüber.



Carina Dangl

Leitung Personalwesen
ELK Fertighaus GmbH

1. Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation des Jobmarktes?

Die aktuelle Situation des Jobmarktes im Hinblick auf Fachkräfte ist meiner Meinung nach im Moment nicht sehr einfach. Immer mehr junge Menschen streben eine höhere Schule oder ein Studium an und daraus ergibt sich ein Mangel an Fachkräften, von welchem bereits mehrere Branchen betroffen sind.

2. Welche Berufsbilder werden in Ihrem Unternehmen momentan stark nachgefragt?

Wir suchen laufend motiviertes und engagiertes Montagefachpersonal.

3. Worauf achten Sie besonders bei einer Bewerbung?

Uns ist besonders wichtig, dass aus den Bewerbungsunterlagen hervorgeht, für welche Stelle oder für welchen Bereich sich der Bewerber bewirbt. Ein Lebenslauf sollte ebenso Fixpunkt jeder Bewerbung sein. Eine Standardvariante wo auf einem Blick die aktuellen Kontaktdaten und der berufliche Werdegang sowie abgeschlossene Aus- und Weiterbildungsaktivitäten sichtbar sind.

4. Was ist für Sie ein absolutes No-Go in einem Bewerbungsgespräch?

Ein absolutes No-Go ist, wenn der Bewerber zu spät kommt oder zum Gespräch nicht erscheint, ohne sich kurz zu melden. Mangelndes Wissen über das Unternehmen spricht ebenso nicht für den Bewerber.

5. Welche Kanäle nutzen Sie für die Mitarbeitersuche (wir ersuchen um prozentuale Schätzung)?

Nahezu 100% unserer Stellenangebote werden auf der Homepage oder anderen online Jobportalen geschaltet. Die Printmedien verwenden wir nur in Einzelfällen.

6. Wie hoch ist in Ihrem Unternehmen der Anteil der elektronischen Bewerbungen?

Zirka 90% der Bewerber schicken uns die Bewerbungen per Mail oder bewerben sich direkt auf der Homepage online.

7. Können Sie sich vorstellen, dass Videobewerbungen über das Smartphone (in Kombination mit dem klassischen Lebenslauf) für Ihr Unternehmen interessant sind?

Ja, ich denke schon, dass dies für uns sehr interessant sein könnte.



Mag. Andreas Sogerer

Niederlassungsleiter
St. Pölten
TRESCON
Betriebsberatungsges.m.b.H.

1. Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation des Jobmarktes?

Trotz der nach wie vor hohen Arbeitslosigkeit ist das Finden von bestimmten technischen aber auch kaufmännischen Positionen schwieriger geworden als es noch vor ein paar Jahren war, z.B. Kunststofftechniker, Bilanzbuchhalter, Lohn- und Gehaltsverrechner, MitarbeiterInnen im (technischen) Vertrieb, etc.

2. Welche Berufsbilder werden in Ihrem Unternehmen momentan stark nachgefragt?

Techniker, IT-Spezialisten (z.B. SW-Engineer oder JAVA-Programmierer), diverse Positionen im mittleren und gehobenen Management

3. Worauf achten Sie besonders bei einer Bewerbung?

Auf Form und Inhalt der Bewerbung (lückenlose Angaben, ...), auf Erfüllung der fachlichen und persönlichen Anforderungen an die Stelle, im Gespräch auf Auftreten, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeiten, positive, optimistische Grundeinstellung, Weiterbildungsbereitschaft, Benehmen, gepflegtes Aussehen und Kleidung, persönliche Ziele (beruflich und privat) und Visionen.

4. Was ist für Sie ein absolutes No-Go in einem Bewerbungsgespräch?

Schlechtes Benehmen.

5. Welche Medien (Print, Online, Mundpropaganda) nutzen Sie für die Mitarbeitersuche (wir ersuchen um prozentuale Schätzung)?

Print: 10%

Online: 80% (in Ausnahmefällen nur Headhunting/Direktan-sprache von Kandidaten ohne Online-Inseratunterstützung)
Mundpropaganda: 10%

6. Wie hoch ist in Ihrem Unternehmen der Anteil der elektronischen Bewerbungen?

95% - wir wollen eigentlich ausschließlich Online-Bewerbungen wegen der einfacheren Übernahme in unsere umfangreiche Bewerberdatenbank. In wenigen Fällen schicken uns BewerberInnen trotzdem postalische Bewerbungen.

7. Können Sie sich vorstellen, dass Videobewerbungen über das Smartphone (in Kombination mit dem klassischen Lebenslauf) für Ihr Unternehmen interessant sind?

Ja, das kann einen ersten lebendigeren Eindruck über das Verhalten und die Persönlichkeit eines/r Kandidaten/in geben, als es der klassische CV instande ist.



Dipl. LSB Karin Hauer

Gründerin &
Geschäftsführerin
Zukunfts.IMPULSE

1. Was versteht man unter dem Begriff Karrierecoaching?

Berufliche oder private Defizite bedeuten langfristig Frustration und Motivationsverlust. Der Ansatz für Wandlung und Fortschritt im Leben liegt in der Erkenntnis, dass sich an der eigenen Situation etwas verändern muss. Wenn alle Wege offen bleiben, können sich keine Veränderungen einstellen.

Beim Karriere-Coaching geht es darum, die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzbereiche zu erkennen und diese gezielt auszubauen. Karriere Coaching ist die effektivste Art, konkrete Schritte zu setzen, um zu Erfolgen zu kommen. Wichtig ist die Miteinbeziehung der eigenen Persönlichkeit, Wertvorstellung, Stärken, Fähigkeiten und Erfahrungswerte. Ziel: Klarheit der eigenen Vorstellungen, Potentiale und Wünsche zu bekommen.

2. Beschreiben Sie einen typischen Verlauf Ihres Coachings.

Im Coaching kommen verschiedene Interventionstechniken zum Einsatz. Allen Ansätzen gemein ist die Ausrichtung auf Zielorientierung, Ressourcenaktivierung sowie die Erweiterung der Wahrnehmung und der Handlungsoptionen der Zielgruppe.

3. Ist Ihr Coaching eher eine punktuelle Intervention oder eher eine länger andauernde Begleitung?

Coaching ist meist zeitlich auf wenige Sitzungen begrenzt, wird aber zum Teil auch berufsbegleitend über eine längere Periode durchgeführt.

4. Werden oft Weichen in überraschende Richtungen gestellt (Beispiele)?

Immer mehr Menschen beschäftigen sich gezielt mit ihrem beruflichen Fortkommen. Als Coach erlebe ich natürlich oft einen Richtungswechsel. Eine intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Person bringt viele neue Erkenntnisse. Viele Menschen befinden sich in einer unangenehmen Lebens- oder Berufssituation und schaffen es ohne Fremdhilfe nicht, sich aus diesem Kreislauf zu befreien. Ich habe schon viele Menschen gecoacht, deren Auftrag ganz klar an mich gestellt wurde! Die Ergebnisse haben oftmals eine Wende genommen und den Kern der Problemsituation enttarnt. Die Eingangs-analyse im Karrierecoaching schafft Klarheit über die Grundprobleme.

5. Was ist Ihre Hauptzielgruppe für ein Karrierecoaching?

Meine Hauptzielgruppe im Coaching umfasst Menschen die neue Aufgaben und Herausforderungen im Berufsleben wie auch Privatleben suchen: z.B. Firmen (Personalentwicklung), Unternehmensgründung, Aufstiegschancen, Arbeitsplatzwechsel, Wege nach der Matura oder abgeschlossenem Beruf, Berufsein- und umsteiger oder auch jene die eine neue Richtung (Neuorientierung) anstreben.

6. Was ist Ihr persönlicher Tipp für eine erfolgreiche Karriere?

Motivation & Zielarbeit für den beruflichen und persönlichen Erfolg! Den Mut zu finden, sich kurzfristig Unterstützung zu erlauben! Berufliche oder private Vorhaben als neue Herausforderung annehmen, die eigenen Ressourcen zu erkennen und auszubauen. „Was immer du tun kannst oder erträumst zu können, beginne es jetzt.“

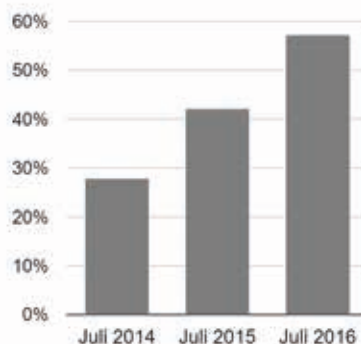
Ist „mobile Recruiting“ heute schon relevant?

Mit steigender Verbreitung von Smartphones werden viele Aspekte des Alltags mobil. Die Jobsuche ist hier keine Ausnahme, bietet sich das Smartphone doch geradezu an, während Pausen und unterwegs Karriereportale zu besuchen, um sich über neue Angebote zu informieren.

Zahlreiche Studien belegen, dass mittlerweile schon die Mehrheit der Jobsuchen vom Handy aus stattfinden. Hier einige Beispiele:

- Die Hochschule RheinMain hat erhoben, dass 77 Prozent der befragten Studenten schon heute das Smartphone für die Jobsuche nutzen und 50% sich gerne auch gleich über das Smartphone bewerben würden. (Quelle: „Die mobile Bewerbung kommt bestimmt“, jobware.de, 2016.)
- Eine Umfrage des Regionalportals meinestadt.de unter eigenen Besuchern ergab: 70 Prozent der Befragten gehen bevorzugt mobil auf die Jobsuche. (Quelle: „Mobile Recruiting: mehr als ein Hype“, <http://unternehmen.meinestadt.de>, 09/2013.)
- LinkedIn hat in einer Studie herausgefunden, dass 72% der User bei der aktiven Jobsuche auf das Handy zurückgreifen und 62% bei der passiven Jobsuche. Von 2013 auf 2014 haben mobile Bewerbungen um 75% zugenommen. (Quelle: „Global Recruiting Trends 2013“, LinkedIn 2013.)
- USA Today berichtet, dass sich 86% der Jobsuchenden mobil bewerben würden, wenn es eine entsprechende Möglichkeit beim gewünschten Unternehmen gäbe. Allerdings boten nur 2% der Fortune 500 Unternehmen zum Untersuchungszeitpunkt eine derartige Möglichkeit. (Quelle: „Employers' old tech hurts hiring as job hunts go mobile“, USA Today, 4. März 2013.)
- Auch in Österreich ist der Trend in Richtung „mobile“ eindeutig nachweisbar. Laut aktueller ÖWA Zahlen finden bereits 51% aller Besuche auf österreichischen Medien-Websites über mobile Endgeräte statt - Tendenz steigend. Dies gilt auch für die jeweiligen Karriere-Portale der Medien. (Quelle: „Österreichische Webanalyse – ÖWA Browserstatistik, Februar 2016.)

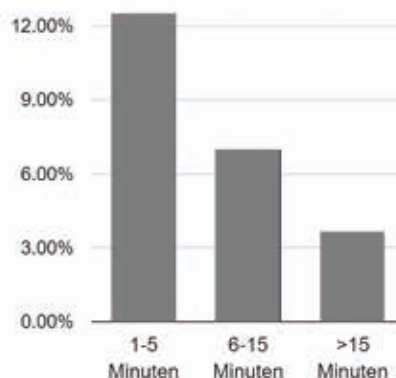
Anteil mobiler Internetnutzer



Mobile ist Nr. 1

Die Mehrheit der BewerberInnen ist mittlerweile mobil im Internet unterwegs und sucht daher auch mobil nach Jobs. Die ÖWA Statistik zeigt das erstaunliche Wachstum der letzten Jahre, fast 60% der Zugriffe auf Medienwebsites kommen heute von Smartphones.

Abschluss einer begonnenen Online Bewerbung



Kompliziert? Nein, danke.

Wer es Bewerbern schwer macht, verliert den Kampf um die besten Talente. Mit steigendem Zeitaufwand schwindet das Interesse, wie eine Auswertung von 500.000 Online Bewerbungen durch appcast.io zeigt: Wer von Job-Interessenten mehr als 15 min Zeitaufwand für Formulare verlangt, verliert 2/3 aller Bewerber.

FAKTEN . FAKTEN . FAKTEN

- Schon **25% der österreichischen Top 100** bieten eine mobile Bewerbungsmöglichkeit
- 42%** der Bewerber haben schon einen **komplizierten Bewerbungsprozess abgebrochen**
- 75%** der Unternehmen verlangen **Formularbewerbungen**, nur **8% der Bewerber** wollen sie ausfüllen
- In Österreich kommen erstmals **51% der Zugriffe auf Medienwebsites von Smartphones und Tablets**
- Hohes Interesse an mobiler Bewerbung, aber noch **wenig Angebot**
- Investitionen in mobile Recruiting unterstützen die **Employer Brand**
- Mobile Bewerbung** in Österreich - kein Verlust von potenziellen Bewerbern mit optimierten Karriereangeboten für mobile Geräte

Quelle: Appvelox GmbH, Rienößlgasse 15, A-1040 Wien



Was genau ist instapp?

Mittlerweile suchen immer mehr Bewerber am Smartphone nach Jobs. Doch bewerben mit dem Smartphone ist nicht immer einfach, viele wertvolle Kontakte gehen dadurch verloren. Dabei kämpfen viele Unternehmen mit sinkenden Bewerberzahlen und zu wenigen Bewerbern für Schlüsselpositionen.

instapp - kurz für "instant application" - ermöglicht einfache Bewerbungen, zu jeder Zeit und von überall. Kandidaten bewerben sich mit jedem Gerät und über alle Kanäle - zum Beispiel mit dem Handy von unterwegs.



Interview mit Partner Jürgen Melmuka von instapp

Welchen Vorteile haben Leute, die instapp verwenden?

Wer sein Smartphone mit sich trägt, hat in Zukunft seine Bewerbungsmappe immer dabei. Sucht man unterwegs einen neuen Job, egal ob auf Karriereseiten von Unternehmen oder zum Beispiel auf jobwald.at, so klickt man den instapp-Button auf dem Inserat und in wenigen Augenblicken ist die Bewerbung durchgeführt. Ein Klick und die Daten gelangen in gut strukturierter Form zum neuen potenziellen Arbeitgeber, der diese sofort weiterverarbeiten kann.

Welchen Vorteil haben Unternehmen?

Derzeit machen es viele Unternehmen den Bewerbern nicht gerade einfach: Schon 75% der Unternehmen setzen auf komplexe Webformulare für die Bewerbung, doch nur 8% der BewerberInnen füllen diese gerne aus, schon gar nicht wenn sie am Smartphone surfen. Gerade die KandidatInnen mit stark gefragten Qualifikationen sind immer weniger bereit, für Bewerbungen stundenlang die immer gleichen Informationen in Formulare einzugeben. Sie finden auch ohne diesen Aufwand eine Stelle.

instapp beseitigt diese Hürden und steigert die Datenqualität der Bewerbungsunterlagen. Sie können direkt in das Recruitingsystem übernommen werden. Sie werden von instapp in genau der Form bereitgestellt, die den unterschiedlichen Anforderungen der Unternehmen entsprechen. Das bringt mehr Bewerber pro Inserat, spart Zeit und verringert sogar die Kosten!



einfach

Profil einmal anlegen und für alle zukünftigen Bewerbungen verwenden



unabhängig

Jederzeit und überall bewerben - egal wo, egal womit - sogar direkt am Handy



übersichtlich

Alle laufenden Bewerbungen und gemerkte Jobs auf einen Blick.



schnell

Übertragung der Bewerbung mit einem Klick und damit schneller zum neuen Job.

Jetzt testen!

Wenn Sie ein Testpaket nutzen wollen, kontaktieren Sie uns einfach unter:
office@jobmedien.at

Smapp – Eine neue App lässt Sie BewerberInnen im Video erleben.

Das kommt Ihnen sicher bekannt vor: Sie lesen ein Bewerbungsschreiben und spüren genau, dass es nicht für Sie persönlich geschrieben wurde. Einmal entworfen, hunderte Male verschickt. Copy and Paste. Automatisiert und unpersönlich. Schade. Weil dabei Individualität und Persönlichkeit auf der Strecke bleiben. Und Ihre Zeit verschwendet wird.

Das wird jetzt anders: Mit Smapp beginnt eine neue Ära für Unternehmen und Bewerber. BewerberInnen stellen sich ganz einfach per Video vor. Und Sie können sich ein authentisches Bild machen.

Vor allem jüngere Menschen gehen immer öfter mit dem Smartphone auf Jobsuche. Unsere neue App unterstützt Sie dabei. Mit Smapp können sich Interessenten völlig unkompliziert mit dem Smartphone bewerben und dabei – statt eines „handelsüblichen“ (und oft kopierten) Motivationsschreibens – ein individuelles 60-Sekunden-Video erstellen.

Im Video beantwortet der Bewerber zwei wesentliche Fragen:

1. „Warum interessiere ich mich genau für diesen Job?“
2. „Warum bin ich für diesen Job gut geeignet?“

Ihre Vorteile im Unternehmen:

- Durch das Video-Interview erhalten Sie von Beginn an einen authentischen Eindruck des Bewerbers
- Die Video-Interviews helfen Ihnen bei der Vorselektion – laut ersten Erfahrungsberichten sparen Sie sich bis zu 50% der Vorstellungsgespräche
- Sie positionieren sich bei Ihren Kandidaten als innovatives Unternehmen
- Sie können Smapp ab sofort als zusätzlichen oder alternativen Kommunikationskanal verwenden, um die besten Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu finden. Es sind keine technischen Einrichtungsarbeiten nötig.

Was Sie bekommen:

Nach Freigabe der Bewerbung erhält das Unternehmen eine E-Mail mit

- den Kontaktdaten
- dem Link zu dem 60-Sekunden-Video
- und natürlich – ganz klassisch – dem Lebenslauf.

Smapp macht Ihren Alltag leichter und abwechslungsreicher. Smapp lässt Sie Bewerber erleben, bevor diese zum ersten Gespräch kommen.



Jetzt testen!

**Wenn Sie ein Testpaket nutzen wollen,
kontaktieren Sie uns einfach unter:
office@jobmedien.at**

Thomas Teufer und Roland Surböck sind die
Gründer von Smapp.



Ing. Volker Fuchs
Geschäftsführender Gesellschafter
TEST-FUCHS GmbH

„TEST-FUCHS ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich von Hightech-Testgeräten für die internationale Luft- und Raumfahrt. Um für die Herausforderungen der Zukunft durch unser nachhaltiges Wachstum und die anhaltende Internationalisierung gewappnet zu sein, ist qualifiziertes Personal unerlässlich. jobwald.at bietet die ideale Plattform mit einer großen Reichweite und einer einfachen Handhabung, um in der Region Fachkräfte oder auch Lehrlinge zu finden und um den wandelnden Anforderungen der Branche gerecht zu werden.“

Birgit Schöls

Leitung Personal
APV - Technische Produkte GmbH



„Die Firma APV - Technische Produkte GmbH steht aufgrund des stetigen Firmenwachstums vor der laufenden Herausforderung sehr rasch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Boot zu holen. jobwald.at war uns hier in den vergangenen Jahren ein sehr guter und verlässlicher Partner! Wir übermitteln jobwald.at zum 10jährigen Jubiläum unsere herzlichsten Glückwünsche und weiterhin so viel Erfolg!“



VDir. Mag. Franz Kurzreiter
Vorstand
Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG

„Die Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG gratuliert jobwald.at zum 10-jährigen erfolgreichen Bestehen. Wir sind eine moderne Regionalbank und stets bemüht, unseren Kunden bestes Service zu bieten. Mit „George“ und innovativen Apps ist uns viel gelungen. Für die qualifizierte Kundenberatung brauchen wir kompetente und engagierte Mitarbeiter. Diese kommen zum Großteil aus der Region. Dabei ist die Plattform jobwald.at seit Jahren ein starker regionaler Partner bei der Suche. Gratulation an Herrn Surböck und weiterhin alles Gute!“

Lilly Dippold

Herausgeberin, Chefredaktion
W4media & event GmbH



„Engagiertes regionales Treiben liegt uns naturgemäß immer am Herzen – deshalb finden wir die regionalen Job-Plattformen jobwald.at und jobwein.at so großartig und freuen uns, Partner dieses Erfolgsprojekts zu sein! Weiterhin viel Erfolg und Glückwunsch zu diesem tollen Jubiläum!“



Robert Siedl, CMC
Geschäftsführer
Siedl Networks GmbH

„Die Siedl Networks ist ein wachsendes auf Open Source Software spezialisiertes IT-Unternehmen und wir sind in ganz Österreich tätig. Immer wieder suchen wir Menschen, welche gerne und mit Freude mit Linux arbeiten. Mit jobwald.at haben wir einen Partner, welcher uns bei der Suche nach neuen Mitarbeitern perfekt unterstützt.“



Johannes Gutmann
Geschäftsführer
Sonnentor Kräuterhandels GmbH

„Sonnentor ist in einer glücklichen Lage: Wir suchen aufgrund unseres Unternehmenserfolges laufend neue MitarbeiterInnen und haben mit jobwald.at einen bereits langjährigen Partner, der uns hervorragend dabei unterstützt!“

Peter Berger

Geschäftsleitung
Ferdinand Berger & Söhne GmbH



„Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Bestehen von jobwald.at! Wir freuen uns auf weitere Zusammenarbeit und danken Herrn Surböck und seinem Team für die Unterstützung bei der Suche nach kompetentem und qualifiziertem Personal.“



Mag. Franz Huber
Kaufmännischer Direktor
Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig

„Bei über 1000 Beschäftigten unterschiedlichster Berufsgruppen ergibt sich ein ständiger Bedarf an qualifizierten und motivierten Mitarbeitern. jobwald.at ist uns dabei ein verlässlicher Partner.“

Harald Schindlegger

Inhaber
Harry's Gastrainment



„Ich kann Ihnen von meiner Seite sagen, dass wir sehr gute Erfahrungen mit Ihrer Plattform haben und schon einige Stellen mit jobwald.at besetzen konnten. Alles Gute weiterhin.“



Dipl. LSB Karin Hauer
Marketing und Personalmanagement
Schandl & Co. Ges.m.b.H.

„jobwald.at bietet unserem Unternehmen und unseren zukünftigen MitarbeiterInnen wertvolle karriererelevante Informationen. Wir sind seit der Gründung Partner und schätzen die unbürokratische und professionelle Nutzung des Jobportals. Einen großen Dank an den Gründer und Visionär Roland Surböck!“

Mag. Christoph Jarisch

Geschäftsführer
Häusermann GmbH



„Ein Großteil unserer Mitarbeiter kommt direkt aus der Region. Daher ist es naheliegend, bei der Mitarbeitersuche auf Partner mit starkem Regionalbezug zurückzugreifen. Mit jobwald.at haben wir dabei eine äußerst effiziente Möglichkeit gefunden.“



Ing. Johann Ehrenberger
Controlling
Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen

„Wir nutzen jobwald.at als ein schnelles und flexibles Medium, Jobnachfrage und Jobangebot auf schnellstem Wege zusammenzuführen.“



Ing. Thomas Berger

Geschäftsführer
Autohaus Berger GmbH.

„Als Familienbetrieb in der 3. Generation suchen wir Mitarbeiter aus unserer Region. Dabei ist die Plattform jobwald.at der ideale

Partner: leicht in der Handhabung, flexibel und individuell gestaltbar und fair im Preis.

Wir gratulieren herzlich zum 10-jährigen Firmenjubiläum!“

Mag. Ingrid Czepelczauer

Personalentwicklung &
Recruiting Human Resources
Raiffeisen Informatik GmbH

„Die Zusammenarbeit mit starken Partnern ist für uns in der Raiffeisen Informatik unerlässlich. Um auch in Zukunft die besten MitarbeiterInnen zu gewinnen, vertrauen wir bei der Personalsuche auf jobwald.at.“



Christof Kastner

geschäftsführender Gesellschafter
KASTNER GroßhandelsgesmbH

„Als Lebensmittel-Großhändler handeln wir in der Region seit dem Jahr 1828.

Nicht nur für unsere Kunden und Lieferanten sind wir ein verlässlicher Partner, sondern auch ganz

besonders für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Familien.

Die KASTNER Gruppe mit Sitz in Zwettl und jobwald.at verfolgen das gleiche Ziel: Den Menschen in der Region hochwertige Arbeitsplätze zu bieten um so im Waldviertel eine wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung zu sichern.“

Kurt Baumhauer

Firmenleitung
Baumhauer & Söhne GmbH

„Durch unsere ständig steigende Mitarbeiterzahl sind wir froh, bei der Suche nach motivierten Arbeitskräften auf die moderne und effiziente Plattform jobwald.at zurückgreifen zu können. So können wir unseren Personalbedarf regional gut abdecken.“



Markus & Andrea Powisch

Inhaber
Gasthaus Powisch

„Wir, das ist das weiterhin sehr familiär geführte Gasthaus Markus & Andrea Powisch, ein aufstrebender Betrieb

direkt an der B2 zwischen Horn und Gmünd. Familiär und dennoch innovativ, das erfordert nicht nur sehr viel Eigeninitiative sondern auch entsprechende Mitarbeiter, die diesen eingeschlagenen Weg mit uns gemeinsam gehen wollen. Insofern schätzen wir uns glücklich, mit jobwald.at eine tolle Plattform zu Verfügung zu haben, wo wir genau diese motivierten und engagierten jungen Leute finden können, die das mitbringen, was uns hier auszeichnet, nämlich Freude und Engagement bei unserer Arbeit.“



Ing. Bernhard Krettek

Geschäftsführer
Stangl Recycling GmbH

„Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum. Gerade in der Baubranche ist es wichtig, schnell und effizient Personallücken schließen zu können.

jobwald.at bietet Waldviertler Unternehmen die Möglichkeit, vor allem Mitarbeiter aus der Region zu finden. Und das mit einer Plattform, die sich schnell und einfach bedienen lässt. Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg!“

Mag. Julius Kiennast

Geschäftsführung
Julius Kiennast LebensmittelgroßhandelsgmbH

„jobwald.at ist für uns DIE Plattform in der Region für Personalsuche. Wir nutzen dieses Portal seit deren Gründung und konnten schon viele Positionen dadurch besetzen. Der Vorteil von jobwald.at liegt in der einfachen und schnellen Bedienung sowie einer fairen Kostenbasis. Die hohen Zugriffsraten auf unsere Stellenanzeigen und die daraus resultierenden Bewerbungen bestätigen den Erfolg.“



Mag. Georg Stöger

Stöger & Partner
Wirtschaftstreuhand- und SteuerberatungsgmbH

„Als eine der größeren Waldviertler Steuerberatungskanzleien mit Sitz in Horn sind wir schon seit mehr als 25

Jahren für Klienten im gesamten nördlichen Niederösterreich tätig. Dabei sind wir auf hochqualifizierte und engagierte Mitarbeiter angewiesen. jobwald.at hilft uns schon seit Jahren dabei, diese Mitarbeiter zu finden.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken und gratulieren zum Firmenjubiläum. Schade, dass wir auf eine Plattform wie jobwald.at nicht auch für unsere anderen Standorte in Tschechien und der Slowakei zurückgreifen können.“

Helga Mayer

Leitung Personal
Eaton GmbH

„Seit Gründung von jobwald.at sind wir Kunde und genießen die unbürokratische Nutzung des Forums. Wir können viele Stellen auf einfache und kostengünstige Weise besetzen und sind mit dem Rücklauf höchst zufrieden. Wir bedanken uns bei jobwald.at für die wertvolle Unterstützung der regionalen Wirtschaft.“



Mag. Martin Schober

Geschäftsführung
Elixia Steuerberatung

„jobwald.at hat für mich drei große Vorteile: Sehr günstige Konditionen, laufend interessante Bewerbungen, Werbung für meine Kanzlei. Alles Gute zum 10-jährigen Jubiläum!“



Statements unserer Kunden



„In Windeseile zu den besten Mitarbeitern!“

jobwald.at
Jobs für Waldviertler

WEB

Mag. Monika Glaser
Leitung Personal, WEB Windeserie AG:
„Die Suche nach den besten Mitarbeitern ist eine wichtige Verantwortung und oft auch eine sehr dringende Aufgabe. Und dafür braucht man dynamische Partner wie jobwald.at!“

Die besten MitarbeiterInnen im Waldviertel finden!

jobwald.at
Jobs für Waldviertler

KASTNER

Christof Kastner (Geschäftsführender Gesellschafter Firmengruppe KASTNER): „Die Firmengruppe KASTNER mit 140 in Tirol und jobwald.at verfügen das gleiche Ziel: Den Menschen in der Region hochwertige Arbeitsplätze zu bieten, um so im Waldviertel eine wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung zu sichern.“

„Der schnellste Weg zu Mitarbeitern in ganz NÖ!“

jobwald.at
Jobs für Waldviertler

Kienast

Mag. Julius und Mag. (FH) Alexander Kienast (Julius Kienast Lebensmittelgroßhandels GmbH): „Wir suchen laufend Mitarbeiter und selbstständige Kaufleute in ganz Niederösterreich. Wir sind froh schon seit Jahren zu wissen, wie das am schnellsten funktioniert!“

„Wenn wir Stühle neu besetzen, muss es schnell gehen!“

jobwald.at
Jobs für Waldviertler

Rika

Doris Grassmann, Leiterin RIKKA Home: „Bei der Suche nach den besten Mitarbeitern für unser Haus nutzen wir schon seit Jahren die regionalen Jobportale jobwald.at und jobvorn.at. Und das mit großem Erfolg!“

„Service steht für mich ganz oben. Deshalb jobwald.at!“

jobwald.at
Jobs für Waldviertler

GrandWirtin

KR Anna Rohatschek (GrandWirtin): „Als Gastwirtin lege ich schon seit jahren größten Wert auf den besten Service für unsere Gäste. Als Kunde von jobwald.at kann ich bestätigen: Das hatten das genauso! Ich habe mich dort bestens betreut!“

„Bei der Mitarbeitersuche bauen wir auf einen bewährten Partner!“

jobwald.at
Jobs für Waldviertler

KH Franz Graf (Eigentümer und Geschäftsführer): „Jüngstes Personalmanagement steht bei uns an oberster Stelle. jobwald.at bietet eine ideale Unterstützung bei der Personalsuche. Wir bedanken uns für die mittlerweile langjährige und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Allen Gute Nacht & Gesundheit!“

„Unsere Mitarbeitersuche läuft genau nach Plan!“

jobwald.at
Jobs für Waldviertler

kppc consulting
Karl Pfeiffer Consulting

Ing. Verena Häusler
Geschäftsführerin kpp consulting gmbh:
„Ich über 6 Jahren habe ich über jobwald.at eine neue Herausforderung bei einem spannenden Unternehmen gefunden. Mittlerweile trage ich dort als Geschäftsführerin viel Verantwortung. Mein Erfolgsrezept: Einsatz, Freude, Zuverlässigkeit, tolle Mitarbeiter und jobwald.at als starken Partner!“

„Nur ein Wunder kann BRAUNSCHLAG retten.“

jobwald.at
Jobs für Waldviertler

BRAUNSCHLAG

Robert Pothner, am Besten Testfall für Braunschlag als Braunschlag

Für die Mitarbeitersuche im Waldviertel gibt es bereits ein Wunder!

„Ich suche Mitarbeiter, die Kräuter und Verantwortung tragen! Jobwald findet sie.“

jobwald.at
Jobs für Waldviertler

Spargel

Johannes Rutenauer (Bäcker und Geschäftsführer): „Jedenfalls ist es eine glückliche Lage. Ich suche aufgrund unserer Unternehmensaufgabe ständig neue Mitarbeiter und habe mit jobwald.at einen bereits langjährigen Partner, der uns hervorragend dabei unterstützt!“

„Mitarbeitersuche kann so entspannend sein.“

jobwald.at
Jobs für Waldviertler

therme laa
Hotel & Spa

Doris Schwarzl (Personalmanagerin)
Therme Laa - Hotel & Spa *****:
„Bei der Suche nach den besten Mitarbeitern für unser Haus nutzen wir schon seit einiger Zeit die regionalen Jobportale jobvorn.at und jobwald.at. Diese Zusammenarbeit ist sehr erfolgreich - und absolut stressfrei!“

Tolle Waldviertler Kombination

WIRTSCHAFT / Sommer-Gespräch zwischen Roland Surböck und Mag. Nina Tschögl über die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik.



„Ich würde gerne wissen, wie es Ihnen geht.“ Mag. Nina Tschögl, die Leiterin der Abteilung für Wirtschaft und Politik im Bundesministerium für Wirtschaft, ist eine der wichtigsten Ansprechpartnerinnen für die Wirtschaft in Wien. Roland Surböck, der Geschäftsführer von jobwald.at, ist ein Mann, der die Interessen der Wirtschaft in der Politik vertritt. In diesem Gespräch sprechen sie über die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik.

Erste Jobplattform für Waldviertler

SCHAU / Seit dem 12. Oktober gibt es „jobwald.at“ eine eigene Jobplattform für das Waldviertel.



Die beiden Geschäftsführer der beiden Partnerunternehmen, Mag. Nina Tschögl und Mag. Roland Surböck, sind die Gründer von jobwald.at. Die Plattform wurde für das Waldviertel entwickelt und soll die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessern.

Schnell erwachsen geworden

Die Waldviertler Jobplattform jobwald.at feiert ihr fünfjähriges Jubiläum!



„Es begann mit einer spontanen Idee – der Name „jobwald.at“ war innerhalb von drei Minuten gefunden und im WWW als Domain registriert.“ Und dieses Baby hat schnell laufen gelernt und sich auch sonst „herausragend entwickelt“, beschreibt Gründer Roland Surböck die ersten fünf Jahre der Waldviertler Jobplattform. Seit der Gründung vor 5 Jahren wurde jobwald.at mehr als 2,5 Millionen-mal geöffnet, bereits über 500 Firmen haben mit unserer Plattform Mitarbeiter gesucht und gefunden.



„Selbstbewusstes Signal“

BEZIRK HORN / Roland Surböck und seine Internetplattform „jobwald.at“ als wichtiges Zeichen des Waldviertels, im Kampf gegen Arbeitslosigkeit.



„jobwald.at“ ist eine Plattform, die die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessert. Roland Surböck, der Geschäftsführer von jobwald.at, ist ein Mann, der die Interessen der Wirtschaft in der Politik vertritt.

Sicherer unterwegs

AUFGESTREND / Seit fünf Jahren gibt es Tschögl, Mitarbeiter werden über jobwald.at gefunden.



Die beiden Geschäftsführer der beiden Partnerunternehmen, Mag. Nina Tschögl und Mag. Roland Surböck, sind die Gründer von jobwald.at. Die Plattform wurde für das Waldviertel entwickelt und soll die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessern.

Prämierung für jobwald.at

BEZIRK HORN / Zum dritten Mal in Folge wurde die Top 100 Longtime Award.



„jobwald.at“ ist eine Plattform, die die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessert. Roland Surböck, der Geschäftsführer von jobwald.at, ist ein Mann, der die Interessen der Wirtschaft in der Politik vertritt.

Wirtschaft

Hohe Auszeichnung für Internetplattform „jobwald.at“

Preis der Wirtschaftskammer Österreich NO Landesverband



„jobwald.at“ ist eine Plattform, die die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessert. Roland Surböck, der Geschäftsführer von jobwald.at, ist ein Mann, der die Interessen der Wirtschaft in der Politik vertritt.

Fünf Jahre „jobwald.at“

STADT HORN / Nach dem Jubiläum 2006 wurde die Waldviertler Jobplattform zur Erfolgsgeschichte der Region.



Die beiden Geschäftsführer der beiden Partnerunternehmen, Mag. Nina Tschögl und Mag. Roland Surböck, sind die Gründer von jobwald.at. Die Plattform wurde für das Waldviertel entwickelt und soll die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessern.

Jobs im Waldviertel

Seit 13. Oktober 2006, also seit bereits sieben Jahren, gibt es jobwald.at. Mag. Roland Surböck ist der Gründer. „Bisher sind mit jobwald.at unglaublich viele Firmen auf Mitarbeiter gesucht worden.“



„jobwald.at“ ist eine Plattform, die die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessert. Roland Surböck, der Geschäftsführer von jobwald.at, ist ein Mann, der die Interessen der Wirtschaft in der Politik vertritt.

Aktuelles

Hintergrund: jobwald.at



„jobwald.at“ ist eine Plattform, die die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessert. Roland Surböck, der Geschäftsführer von jobwald.at, ist ein Mann, der die Interessen der Wirtschaft in der Politik vertritt.

Neue Mitarbeiter warten im „Wald“

BEZIRK HORN / Die Internetplattform „jobwald.at“ ist ein wichtiges Zeichen des Waldviertels.



Die beiden Geschäftsführer der beiden Partnerunternehmen, Mag. Nina Tschögl und Mag. Roland Surböck, sind die Gründer von jobwald.at. Die Plattform wurde für das Waldviertel entwickelt und soll die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessern.

16.221 Klicks auf Inserat

AUSZEICHNUNG / Mehr als 80.000 Zugriffe pro Monat auf der seit Jahren bestehenden Waldviertler Plattform jobwald.at.



„jobwald.at“ ist eine Plattform, die die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessert. Roland Surböck, der Geschäftsführer von jobwald.at, ist ein Mann, der die Interessen der Wirtschaft in der Politik vertritt.

Eine tolle Kombination

BEZIRK HORN / Sommer-Gespräch zwischen Roland Surböck und Mag. Nina Tschögl über die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik.



„Ich würde gerne wissen, wie es Ihnen geht.“ Mag. Nina Tschögl, die Leiterin der Abteilung für Wirtschaft und Politik im Bundesministerium für Wirtschaft, ist eine der wichtigsten Ansprechpartnerinnen für die Wirtschaft in Wien. Roland Surböck, der Geschäftsführer von jobwald.at, ist ein Mann, der die Interessen der Wirtschaft in der Politik vertritt.

Waldviertler Jobplattform

BEZIRK HORN / Die Internetplattform „jobwald.at“ ist ein wichtiges Zeichen des Waldviertels.



Die beiden Geschäftsführer der beiden Partnerunternehmen, Mag. Nina Tschögl und Mag. Roland Surböck, sind die Gründer von jobwald.at. Die Plattform wurde für das Waldviertel entwickelt und soll die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessern.

Waldviertler Jobplattform

BEZIRK HORN / Die Internetplattform „jobwald.at“ ist ein wichtiges Zeichen des Waldviertels.



Die beiden Geschäftsführer der beiden Partnerunternehmen, Mag. Nina Tschögl und Mag. Roland Surböck, sind die Gründer von jobwald.at. Die Plattform wurde für das Waldviertel entwickelt und soll die Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik verbessern.

Pressepiegel - ein Auszug aus 10 Jahren

„Arbeitsplatz und Wohnort sind zwei wesentliche Säulen für ein glückliches Leben. Durch unsere Kooperation seit 2010 können Menschen, die auf www.wohnen-im-waldviertel.at ein neues Zuhause und eine passende Immobilie suchen, erkennen, dass das Waldviertel in beiden Bereichen sehr viel zu bieten hat. Das wäre ohne der Schnittstelle zu jobwald.at schwer möglich! Dafür bedanken wir uns und wünschen jobwald.at für die weitere Zukunft viel Erfolg!“



Josef Wallenberger und Nina Sillipp, Projektverantwortliche von „Wohnen im Waldviertel“ (eine Initiative von 56 Gemeinden)

„Auch das Wirtschaftsforum Waldviertel gratuliert jobwald.at sehr herzlich zum 10-jährigen Jubiläum! Das Waldviertel bietet eine breite Palette an beruflichen Möglichkeiten, auch für hochqualifizierte Menschen und Akademiker! Regionale Firmen und internationale Unternehmen im Waldviertel bieten ebenso Karrierechancen an. Zahlreiche Betriebe im Waldviertel bilden Lehrlinge aus, die auf dem Arbeitsmarkt gefragte Fachkräfte sind, besonders im technischen Bereich. Auf jobwald.at findet man ihn - einen spannenden Job mit Zukunftsperspektive im Waldviertel!“



Christof Kastner, Obmann des Wirtschaftsforum Waldviertel und Geschäftsführender Gesellschafter der KASTNER Gruppe, Mag. (FH) Martina Surböck-Noé, Geschäftsführerin des Wirtschaftsforum Waldviertel

INFOBOX jobwald.at

Unsere ersten 10 Kunden:

1. Willi Dungal (heute Gesundheitsresort Gars)
2. STORA ENSO
3. Leyrer & Graf
4. Raiffeisen Informatik
5. Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
6. LBG Niederösterreich Steuerberatung
7. Consent Personalberatung
8. Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandel
9. Elixia Steuerberatung
10. TEST-FUCHS

Bisher genutzt von 1.154 Unternehmen!

Die drei am häufigsten geöffneten Inserate:

1. LKW-Fahrer/in (Fa. Riederich): 54.552 Zugriffe
2. Mitarbeiter/in Verpackung (Fa. Riederich): 40.439 Zugriffe
3. Kundenbetreuer/in (Generali Versicherung AG): 28.051 Zugriffe

Bisherige Inserate: 22.392 unterschiedliche Inserate

Bisherige Zugriffe: > 5.500.000! (Google Analytics)

Unser Kunde mit den meisten Inseratzugriffen:

Hilfswerk Niederösterreich: 516.153 Inseratzugriffe in den letzten 7,5 Jahren auf jobwald.at (2.244.739 Zugriffe auf allen unseren Portalen)

Die erste erfolgreiche Stellenbesetzung mit jobwald.at:

Frau Silvia Schuh, die seit Anfang 2007 bei Firma Julius Kiennast in Gars - mittlerweile als Human Resources Generalist - tätig ist.

Die schnellste erfolgreiche Stellenbesetzung mit jobwald.at:

Im Jahr 2010 hat die Firma Eschelmüller GmbH aus Rothfarn (Bezirk Gmünd) an einem Tag um 11:00 Uhr die Anzeige „Staplerfahrer gesucht“ auf jobwald.at geschaltet und um 14:30 Uhr den neuen Mitarbeiter eingestellt! Diese **3,5 Stunden** von der Inseratveröffentlichung bis zur erfolgreichen Stellenbesetzung sind jobwald.at-Rekord! Der Staplerfahrer ist übrigens bis zum heutigen Tage im Unternehmen beschäftigt!



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber

JOB MEDIEN GmbH,
Schulgasse 10, 3580 Horn,
www.jobmedien.at, office@jobmedien.at

Idee & Konzept

Mag. Roland Surböck

Fotos

©Reinhard Podolsky | mediadesign.at:
Titelbild (S.1), Mitarbeiter [jobmedien](http://jobmedien.at) (S. 2,
S.3, S.16), Jürgen Melmuka (S.10) und Mag.
Thomas Teufer (S.11), Franz Kurzreiter (S.12),
Julius Kiennast und Martin Schöber (S.13)
©Dieter Schewig: Foto (S.2)
©Nexus | www.nexus-gm.at : Grafik Regionen
und Referenzen (S.4)
©Kreativ-Foto Mikscha: Foto Helga Mayer
(S.13)
restl. Fotos wurden zur Verfügung gestellt
Layout & Design
Mag. (FH) Sonja Vogl